

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 16.

Dresden, am 19. Januar

1888.

**Sechzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 18. Januar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 278—289. — Entschuldigungen. — Vorlesung u. Genehmigung der zweiten Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 10, Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betr. — Berathung der Anträge zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über: 1. die Petition F. A. Engelhardt's in Dresden, Erhöhung der ihm bewilligten Unterstützung, und 2. die Petition F. A. Wiegand's in Dresden, Erhöhung seiner Militärpension betr. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Zusammenstellung der während des Landtags 1885/86 von den Kammern gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen u. Entschliessungen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Charpentier und geh. Kriegsrath Meyer, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Graf Könneritz.

(Nr. 278.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 71, 71a und 72 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Statistisches Bureau, Dresd-

ner Journal und allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern betreffend.

(Nr. 279.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Kirchenvorstandes und der städtischen Collegien in Bischofswerda, die Wiederaufrichtung einer Superintendentur daselbst betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern werden gedruckt, vertheilt und kommen auf die Tagesordnung.

(Nr. 280.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition der verm. Jungnickel in Schmiedeberg um Zurückgewährung von Gerichtskosten in einer Proceßsache gegen den Eisenbahnfiscus.

Präsident von Zehmen: Hier ist Dasselbe zu resolviren.

(Nr. 281.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 13. Januar 1888, die Wahl eines Mitgliedes in den ständischen Ausschuss für das Plenum der Brandversicherungskammer an Stelle des verstorbenen Herrn Abg. Päßler betreffend.

Präsident von Zehmen: Die neue Ständische Schrift auf das bezügliche Decret Nr. 10 kommt heute noch zum Vortrage.

(Nr. 282.) Desgleichen vom 16. Januar 1888, Schlußberathung über den mittels königl. Decrets Nr. 20 vorgelegten Entwurf, die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 283.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 20 des außerordentlichen Etats für 1888/89, den Umbau des Bahnhofes Aue betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 284.) Anschließpetition der Handels- und Gewerbekammer in Chemnitz, die Erbauung einer Schmalspurbahn von Olbernhau über Hirschberg und Deutschneudorf nach Deutscheinfiel betreffend.

(Nr. 285.) Desgleichen, die Fortsetzung der Zweigbahn Oberherold-Thum über Zahnsbach, Auerbach, Hornersdorf und Gornsdorf nach Meinersdorf betreffend.